

How to – Registrierung beim Deutschen Verpackungsregister und bei Reclay

1. Geht auf lucid.verpackungsregister.org
2. Auf als Hersteller registrieren klicken
3. Name des Unternehmens: dein Name (nicht Pseudonym)
 - + nochmals deinen vollständigen Namen eingeben
 - + weiter klicken
 - + E-Mail und Passwort eingeben
4. Weiter zu Schritt 3 klicken
5. Checkbox Nutzungsbedingungen anklicken
 - + Ich bin kein Roboter anklicken
 - + Login abschließen anklicken
6. Auf Bestätigungsmail warten, die automatisch gesendet wird
7. Link in der Mail anklicken oder ihn in den Browser kopieren
8. Nach der Aktivierung mit den eben angelegten Login-Daten anmelden
9. Adressdaten eingeben
 - + Umsatzsteuer-ID angeben oder daneben auf keine UST-ID vorhanden klicken und andere Steuernummer angeben sowie um welche Art von Steuernummer es sich handelt
 - + Art der nationalen Kennnummer: in der Dropdown-Liste ganz unten „Sonstige“ anklicken
 - + Unter nationale Kennnummer Umsatzsteuernummer (nicht ID) oder Einkommenssteuernummer angeben und dann, um welche Art von Steuernummer es sich handelt sowie bei Behörde euer zuständiges Finanzamt
 - + Bei Datum dasjenige angeben, an dem ihr euch beim Finanzamt als selbstständig/Freiberufler angemeldet habt oder wann euch erstmals eure Umsatzsteuernummer vergeben oder die Bestätigung, dass ihr als Kleinunternehmer gilt, erteilt wurde.
10. Weiter zu Schritt 5 klicken
11. Weitere Bearbeiter dürfte es nicht geben, also alles leer lassen und gleich weiter zu Schritt 6 klicken
12. Auf Markennamen hinzufügen klicken

+ Euren Namen eingeben, weil ihr nur „Produkte anderer Hersteller“ (der Verlag ist der Hersteller) versendet und eure Versandverpackungen in der Regel auch kein Logo oder einen Markennamen aufgedruckt haben.

Das gilt auch für wiederverwendete Umschläge und Kartons, auch wenn da ein Logo drauf ist. Diese Versandverpackungen wurden in der Regel vorher bereits lizenziert und fallen eh nicht unter eure Lizenzpflicht, sondern nur neues Material wie Klebeband und Adressaufkleber, und da steht wiederum kein Markenname drauf, behaupte ich mal.

Markenname gültig bis: leer lassen

Speichern klicken

13. Weiter zu Schritt 7 klicken

14. Vorherige Registriernummern: leer lassen, habt ihr nicht

+ Angabe der Produktgruppe: auch leer lassen oder „sonstige“ anklicken

15. Weiter zu Schritt 8 klicken

16. Alle Angaben noch mal überprüfen

Wenn ihr eine Umsatzsteuer-ID angegeben habt, lasst euch nicht von dem leeren Eintrag „Art der Steuernummer usw. irritieren. Dort hättet ihr nur etwas eingeben müssen, wenn ihr keine UST-ID besitzt.

+ Erklärungen und Einwilligungen:

Hier die Ich bin kein beauftragter Dritter-Checkbox anklicken

In der Dropdown-Liste (Meine Rücknahmepflichten) Ja anklicken

Alle drei weiteren Checkboxes anklicken

Letzteres müsst ihr nicht, aber ihr werdet später eh dazu aufgefordert, was dazu führt, dass ihr, Datenschutz Adé, am 2019 mit eurer kompletten Adresse online einzusehen seid. Lässt sich aber nicht ändern, wie gesagt, die fordern euch eh immer wieder dazu auf, weil das System sonst ja nicht funktioniert. Ihr müsst ja öffentlich nachweisen können, dass ihr registriert seid.

17. Antrag auf Registrierung absenden anklicken

18. Weiter zum Dashboard anklicken

19. Datenmeldung bearbeiten anklicken

20. Initiale Planmengenmeldung anklicken

21. Inzwischen ist die Mail mit eurer vorläufigen Registrierung da. Speichert sie gut ab und druckt sie sicherheitshalber auch aus.

22. Lasst die Seite offen und geht in einem neuen (!) Browsertab auf die Seite von Reclay (<https://activate.reclay.de>) und dort auf Lizenzrechner
23. Wählt als Lizenzjahr das aktuelle Jahr aus
 - + Gebt bei Pappe/Papier und ggf. Kunststoff eure Mengen ein. So wenig wie möglich und realistisch. Dabei bleibt ihr auf jeden Fall unter 10 Euro.
 - + weiter klicken
24. Eure Adressdaten eingeben (Unternehmen ist wieder euer Name) und die soeben per Mail erhaltene vorläufige Registriernummer des Verpackungsregisters
 - + Passwort festlegen
 - + Datenschutz-Checkbox anklicken
 - + weiter klicken
25. Alle Angaben nochmals überprüfen, ob sich kein Fehler eingeschlichen hat
 - + Bezahlart wählen
 - + Jetzt kaufen klicken
 - + Rechnung speichern klicken (und ausdrucken) fürs Finanzamt, denn ihr setzt die Kosten ja von der Steuer ab. Die Rechnung wird euch aber auch noch mal per Mail zugeschickt.
26. Zurück zur immer noch offenen Seite der Datenmeldung beim Verpackungsregister
27. Meldezeitraum: das aktuelle Jahr
 - + PPK (Pappe, Papier, Karton): eure bei Reclay angegebene Menge
 - + Kunststoff: eure bei Reclay angegebene Menge
 - Alle Angaben überprüfen und speichern klicken

Das war's. Fertig ist die Registrierung beim Verpackungsregister und bei Reclay.

Diese Datenmeldung müsst ihr jedes Jahr im Dezember für das Folgejahr durchführen (also Knoten ins Ohr oder Eintrag im Kalender) und ihr könnt (ob es verpflichtend ist, weiß ich nicht, ist auch nicht ersichtlich) eine Jahresabschlussmeldung erstellen, in der ihr angebt, wie viel ihr tatsächlich an Verpackungen gebraucht habt. Ich würde da dieselben Angaben machen oder weniger wie in der Initialmeldung. Das kann man doch eh nur schätzen. Niemand wiegt doch das ganze Verpackungsgedöns und führt darüber Buch. Ich jedenfalls nicht.